

WELZHEIMER ZEITUNG

www.welzheimer-zeitung.de

Bote vom Welzheimer Wald
Amtsblatt der Stadt Welzheim

www.zvw.de/anzeigen

Anzeigen online
aufgeben zu jeder
Tages- und
Nachtzeit



ZVW Zeitungsverlag Waiblingen E 1861

Freitag, 9. September 2022

149. Jahrgang

Nr. 209

2,30 Euro

Welzheim

Was sich am Limes-Gymnasium diesen Sommer getan hat

Viel Geld hat die Stadt Welzheim in diesem Jahr in die Sanierung ihres Gymnasiums gesteckt. Geld, das in die Barrierefreiheit und den Brandschutz, aber auch in die Sanierung von Klassen- und Fachräumen geflossen ist. Wir haben uns diese Woche auf der Baustelle umgesehen und schon mal einen Blick in das Gebäude geworfen, in dem bald wieder Schüler unterrichtet werden.

► Seite B 1



Räume wurden saniert.

Foto: Schneider

Rems-Murr

Alles kostet mehr: Familien erzählen aus ihrem Alltag

Hohe Inflation, steigende Lebensmittel- und Energiepreise und das Ende von Tankrabatt und Neun-Euro-Ticket. Vor einigen Tagen hat die Redaktion anhand einer fiktiven Familie beispielhaft ausgerechnet, welche Mehrkosten deshalb theoretisch in etwa anfallen. Was das konkret und ganz praktisch für ihren Alltag bedeutet, haben nun einige Familien aus dem Rems-Murr-Kreis geschildert.

► Seite C 1



Pfannengerichte können Energie sparen.

Wir sind für Sie da

Aboservice 07151 566-444
aboservice@zvw.de

Anzeigen 07151 566-411
anzeigen@zvw.de

Redaktion 07182 93693-20
Lokal welzheim@zvw.de
07151 566-275
Kreis kreis@zvw.de
07151 566-262
Sport sport@zvw.de

Börse

Dax	Euro-Stoxx 50	Euro
12904,32 Pkt. - 11,65 Pkt.	3512,38 Pkt. + 10,29 Pkt.	1,0009 Dollar + 1,24 Cent

Wetter



Mittags 22° | Nachts 12°

Mix aus Sonne und Wolken,
dazu wiederholt Schauer



Die Welt weint um die Queen

Königin Elizabeth II. starb am Donnerstagnachmittag im Alter von 96 Jahren auf Schloss Balmoral in Schottland. Ihr Sohn Charles ist nun König.

LONDON. Die britische Königin Elizabeth II. ist tot. Wie der Palast mitteilte, starb die Queen am Donnerstag im Alter von 96 Jahren friedlich auf ihrem schottischen Landsitz Schloss Balmoral.

Bereits am Mittag hatte der Buckingham-Palast mitgeteilt, die Ärzte der Königin seien „besorgt“ wegen ihres Gesundheitszustands und hätten medizinische Überwachung empfohlen. Ihre vier Kinder sowie ihre Enkelkinder waren daraufhin nach Schloss Balmoral geeilt. Noch am Dienstag hatte die Queen den Rücktritt des bisherigen Premierministers Boris

Johnson entgegengenommen und seine Nachfolgerin Liz Truss ernannt.

Elizabeth II. war länger als jeder andere britische Monarch vor ihr auf dem Thron. Sie war Staatsoberhaupt von Großbritannien und Nordirland und mehr als einem Dutzend weiterer Staaten, darunter Kana-

da, Neuseeland und Australien. Obwohl die britische Monarchin über keine politische Macht verfügte, galt sie als eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Zeit.

Mit Pflichtbewusstsein und Beständigkeit führte Elizabeth II. Großbritannien durch große Veränderungen. Zahlreiche Staatsoberhäupter kondolierten dem britischen Königshaus – darunter auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: „Sie hat Zeitgeschichte erlebt und geschrieben.“

Beerbt wird Elizabeth II. von ihrem Sohn Charles (73). Queen-Enkel Prinz William (40) rückt zum Thronfolger auf. Nummer zwei in der Thronfolge ist nun der Prinz George (9). dpa/AFP/red

Kommentar



Königin Elizabeth II. wurde 96 Jahre alt. Das Bild zeigt sie 2012 beim Pferderennen in Ascot.

Rekordinflation: Historische Zinserhöhung

Die EZB steigert angesichts der weiter steigenden Teuerung das Tempo bei der Zinswende.

FRANKFURT. Die Rekordinflation im Euro-Raum treibt die Euro-Währungshüter zur größten Zinserhöhung in der Geschichte der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Notenbank hebt den Leitzins im Euroraum trotz wachsender Sorgen vor einem Absturz der Wirtschaft in eine Rezession um 0,75 Prozentpunkte auf 1,25 Prozent an. Die Teuerungsraten seien „nach wie vor deutlich zu hoch“, begründete die EZB-Präsidentin Christine Lagarde am Donnerstag in Frankfurt den Schritt. Im EZB-Rat habe Einigkeit darüber bestanden, dass weitere Zinsanhebungen in den nächsten Monaten wahrscheinlich seien. Bankenverbände und Volkswirte begrüßten, dass sich die Notenbank mit höherem Tempo von der ultralockeren Geldpolitik verabschiedet. dpa

Kommentar

Eine wahrhaft historische Leistung

Mit Elizabeth II. verliert Europa eine Botschafterin seiner besten Werte. Sie wird nicht nur den Briten fehlen.

VON CHRISTOPH REISINGER

So viel Kontinente übergreifende Anteilnahme am Tod einer 96-Jährigen nach einem erfüllten Leben? – Elizabeth II. von England hat sie verdient, hat sie sich hart erarbeitet.

Mit einer Lebensleistung, die sich auf den Punkt bringen lässt: Während gut 70 Jahren auf dem Thron hat die Queen es geschafft, die besten Werte Britanniens, ja Europas, überzeugend zu vertreten und dadurch zu wahren: Freiheit, Gemeinsinn, Pflichtbewusstsein, Rechtstreue – um nur ein paar zu nennen. Erleichtert hat ihr das die lange Zeit im Amt – fast alle Monarchen, die lang und positiv in kollektiver Erinnerung geblieben sind, hatten eher lange regiert. Und das politisch Bewährte und Wertvolle lässt sich auf einem Thron, auf dem im 11. Jahrhundert schon Wilhelm der Eroberer saß, zweifellos öffentlichkeitswirksamer hochhalten als von deutlich weniger glamourösen Umgebungen aus. Nur, das alles mindert nicht das Verdienst, was und wie viel Elizabeth II. aus diesen Voraussetzungen gemacht hat.

Sie hat es geschafft, zu konservieren, ohne stehen zu bleiben und nur rückwärts zu schauen. Mit ihrer Persönlichkeit, ihrem Stil hat sie dem Vereinigten Königreich, seiner Demokratie, seinem Gesellschaftssystem weltweit viel mehr Geltung verschafft, als es dem Land ohne dieses Oberhaupt möglich gewesen wäre. Allem Verlust an Macht und Handlungsmöglichkeiten zum Trotz, die das Königreich in der Ära Elizabeths II. erfuhr. Eine wahrhaft historische Leistung.

Inklusion an der Regelschule geht zurück

Die SPD im Landtag kritisiert den Mangel an Sonderpädagogen, die Kultusministerin mahnt.

STUTTGART. Zum ersten Mal seit dem Schuljahr 2015/2016 nimmt die Zahl der Kinder mit Handicap, die gemeinsam mit Kindern ohne Handicap an einer allgemeinbildenden Schule im Land lernen, ab. 2021/22 nahmen 8707 Kinder dieses Angebot wahr. Das waren 678 weniger als 2020/21. Vor sieben Jahren hatte der Landtag die Sonderschulpflicht abgeschafft. Seitdem können Eltern ihr Kind, das sonderpädagogische Unterstützung braucht, auf eine Regelschule schicken. Die SPD im Landtag beklagt, dass der Mangel an Sonderpädagogen bei inklusiven Bildungsstrukturen zu Einschnitten geführt hat.

Für das am Montag beginnende Schuljahr sieht Kultusministerin Theresa Schopper (Grüne) Herausforderungen. Es werde ein „ambitionierter Ritt“. nl
Leitartikel

Adblue knapp: Handel will weniger Umweltschutz

Handelsverband befürchtet Lieferengpässe, weil das Mittel, mit dem die Abgase von Lkw gereinigt werden, knapp ist.

VON KLAUS KÖSTER

STUTTGART. Angesichts drohender Engpässe beim Diesel-Abgasreiniger Adblue befürchtet der Handel im Südwesten Versorgungsengpässe und fordert, die Pflicht zur Nutzung des Mittels in Lkw befristet zu lockern. „Wir sind natürlich alle für Umweltschutz. Wenn Adblue aber nicht mehr produziert werden kann, müssen wir an den Vorgaben etwas ändern“, sagte Sabine Hagmann, Hauptgeschäftsführerin des Handelsverbands Baden-Württemberg.

Adblue wird für den Betrieb von Katalysatoren benötigt, die Stickoxide aus vielen Dieselfahrzeugen entfernen. Ist der Vorrat aufgebraucht, lässt sich das Fahrzeug nicht mehr starten. Ein Sprecher des sachsen-anhaltinischen Unternehmens SKW, einer der Marktführer bei der Herstellung von Adblue, sagte unserer Zeitung, die Produktion stehe

bereits seit rund zwei Wochen still. „Die Preise für Adblue sind gestiegen, die Gaspreise aber sind explodiert.“ Diese Kosten ließen sich nicht in den Preisen weitergeben.

Adblue besteht im Wesentlichen aus Ammoniak, für dessen Herstellung Erdgas benötigt wird. Weil dieses dabei nicht als Energieträger, sondern vor allem als Rohstoff genutzt wird, lässt es sich nicht durch andere Energiequellen ersetzen. Der überwiegende Teil der Lkw benötigt zum Betrieb Adblue. Auch Diesel-Pkw, die Adblue benötigen, können ohne den Stoff nicht fahren.

Hagmann fordert Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) auf, von Plänen Abstand zu nehmen, die Lkw-Maut auch auf Landes- und Kommunalstraßen zu erheben. Die Transportunternehmen, so Hagmann weiter, gäben ihre Kosten an den Handel weiter, der sie aber nicht immer auf die Kunden abwälzen könne.

Benzin in Stuttgart vergleichsweise billig

STUTTGART. Die Bayern tanken derzeit mit Abstand am teuersten, Autofahrer in Berlin und Bremen sowie Fahrer von Benzinern in Stuttgart können dagegen sparen. Bei Superbenzin der Sorte E5 ermittelte das Bundeskartellamt Unterschiede von bis zu 27 Cent pro Liter zwischen den günstigsten und teuersten Regionen Deutschlands, wie es am Donnerstag mitteilte. Bei Diesel sind es bis zu 24 Cent.

Insbesondere im Süden Bayerns mussten demnach am vergangenen Montag im Tagesdurchschnitt zwischen 2,19 und 2,20 Euro pro Liter E5 gezahlt werden. Die günstigsten Regionen waren Teile Berlins, Stuttgart und Bremen mit Werten von 1,93 bis 1,96 Euro pro Liter. dpa